

Die erfolgreiche Ermordung des Gefredations des „Serbien“, Gassan Fehmi, erregt großes Aufsehen. Die genannte Zeitung vertritt die Ideen der liberalen Vereinigung und richtet gegen das jungtürkische Komitee die heftigsten Angriffe, wiederholt auch gegen die Krone. Die öffentliche Meinung beschuldigt das jungtürkische Komitee der Anführung zum Morde. Der Mörder soll ein Kavallerieoffizier sein. Der Begleiter des Ermordeten ist bei der Mordtat verwundet worden. Gestern nachmittag veranstalteten über 1000 Hochschüler eine Protestkundgebung vor der Sports und verlangten, daß der Mörder angefaßt und gehängt würde, was der Großwesir dann auch versprochen. Die Kammer nahm nach lebhafter Debatte trotz der Opposition einiger Jungtürken einen von fünf Abgeordneten der liberalen Vereinigung eingebrachten Antrag, den Großwesir wegen der Ermordung Gassan Fehmi zu interpellieren, an.

Balkanstaaten.
Eine österreichische Patrouille wurde bei Dujatlowitsch-Potok an der Drina von serbischen Reitern beschossen.

Die „Daily Mail“ veröffentlicht ein Interview eines Spezialkorrespondenten mit dem früheren serbischen Kronprinzen, in dem dieser eine baldige Wiedereröffnung der Balkanfrage prophezeit, dann werde es sich aber nicht um Serbien allein handeln, sondern um die Wiederherstellung des ganzen europäischen Gleichgewichtes. Bis dahin, in drei oder vier Jahren, werden Serbien und Montenegro über 300000 wohlgeschulten Soldaten verfügen.

England.
Eine Gesellschaft von 80 Herren, zu denen Fachmänner aus allen Teilen des Landes gehören, begab sich gestern nach Deutschland, um sich mit den Reichsboten des deutschen Städtebundes bekannt zu machen. Die Reise erfolgt im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan, welches im englischen Parlament verhandelt werden wird. Die Herren werden Köln, Frankfurt a. M., Wiesbaden, Düsseldorf, Nürnberg und Regensburg besuchen.

Amerika.
Der „Associated Press“ wird aus Caracas gemeldet, daß die venezolanische Regierung Frankreich sendiert habe, ob es einen Einwand erheben werde, falls Castro an Bord der „Guadeloupe“ in einem venezolanischen Hafen verhaftet würde. Aus der Antwort Frankreichs geht hervor, daß dieses gegen eine Verhaftung Castros an Bord des Dampfers nicht protestieren werde.

Sina.
Die Deutsche Handelsgruppierung meldet: In den maßgebenden chinesischen Kreisen wird das feste Verhalten der deutschen Finanz in der Angelegenheit der Cantonbahn besonders gewürdigt. Ebenso anerkannt wird die freundliche Haltung der Deutsch-Asiatischen Bank in Peking, die die schwierige Lage Chinas verständnisvoll berücksichtigt, während die im englisch-französischen Interesse arbeitende British Chinese Corporation sie auszunutzen suchte. Die Deutsch-Asiatische Bank hat damit die Selbstständigkeit der deutschen Finanz deutlich bewiesen. Ihr Ansehen ist erheblich gestiegen.

Prämien-Lotterien
mit einliegenden Prämienquittungen zc. verlieren. Gegen Belohnung abgegeben im Hotel Kaiserhof, Julius Starke, 3. Etage.

Zum 1. Juni wird von Kinderlosen Eheleuten eine **Wohnung**, Stube, Küche und Kammer, Preis ca. 150 M., in Riesa, Gröbba oder Weiba zu mieten gesucht. Zu erf. in der Expedition d. Bl.

Wohnung,
bestehend aus Stube, 2 Kammern und Küche, ev. mit Werkstatt oder Niederlage im Hinterhause, am Kaiser Wilhelmsplatz per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 72, I. I.

Schöne, sonnige Wohnung,
1. Et., bestehend aus 5 Zimmern, 2 Balkons mit Zubehör, ab 1. Juli beziehbar, zu vermieten.
Max Pollack, Bismarckstr. 46.

Eine schöne, sonnige **Wohnung**
für einzelne Frau ist zu vermieten * Rüdoran, Geirichstr. Nr. 13.

Freundliche Schlafstelle frei
Rüdoran, Lannenstraße 2.

Freundliche Schlafstelle
mit sep. Eingang für anständigen Herrn frei Goethestr. 40 a, 3.
* **Gold-Darlehen** i. Höhe, auch ohne Bürg. z. 4, 5%, an jed. A. Wechsel, Schuldschein, Hypoth. a. Materabzähl. gibt A. Kutrop, Berlin N.O. 18. Ktp.

7-10000 M. Bankhypothek
zum Abstoßen gesucht. Off. unter „7000“ an Rudolf Wölfe, Großenhain.

Ein solides, fleißiges **Dienstmädchen**
sucht per 15. April oder 1. Mai
Frau Martha Götschmann,
Bismarckstr. 45.

Eine perfekte **Köchin,**
sowie ein Stubenmädchen per 1. Mai aufs Land in der Nähe Riefas gesucht. Zu erf. in der Exp. d. Bl.

Ein solides, fleißiges **Mädchen,**
14-16 Jahre alt, wird gesucht
Goethestraße 61, im Laden.

Suche zum 1. Mai ein **Stubenmädchen,**
welches Plätten und Ausbeß. kann, Wangplätten und Schneidern nicht nötig. Haushalt besteht aus 3 Pers., Hausmädchen ist vorhanden. Zu sprechen vorm. 10-2 Uhr, nachm. 5-8 Uhr. Frau Linda Ebert, Radebeul's Dresden, Sedanstr. 14.

Gut eingerichtete **Tischler, Anschläger und Justierer**
auf Decimalwaagen zum sofortigen Antritt gesucht. Off. u. A B 100 in die Expedition d. Bl.

Ein jüngerer **Schmiedegeselle**
wird für sofort gesucht in der Schmiede zu Fahrenz.

Schneiderlehrling
kann sofort unter sehr günstigen Bedingungen eintreten bei
Fr. Weber, Wilhelmstr. 4.

Jünger Mann
mit Reisezeugnis einer BoAnstalt sucht per 15. April oder Anfang Mai einwilligen lohnende Beschäftigung in Rostor. Gest. Off. unt. N H 77 in die Exp. d. Bl. erb.

Ein tüchtiger **Maurer**
wird gesucht von
F. Seelig, Rüdoran.

Neuestes Fernsprech-verzeichnis
giltig ab 1. April
in der Expedition d. Bl.

Rittergut Gröbba sucht zum baldigen Antritt einen Aleren, noch rüstigen, zuverlässigen Mann als **Hofwächter.**
Derselbe kann auch Invalid sein.
Die Gutverwaltung.

Als Bodenarbeiter
junger, kräftiger, durchaus zuverlässiger Mann gesucht.
F. J. Gerken, Stadthaus, am Bahnhofs.

Eine neuwertige **Ziege**
steht zu verkaufen Sohlis 53 c.

Leere Weinflaschen
kauft G. Klose, Parkstraße 10.

Seltene Gelegenheit!
Piano,
neu, mod., 1,32 hoch, ganz besonders billig zu verkaufen. Off. unt. B in die Expedition d. Bl.

Ein noch gut erhaltenes **Fahrrad**
ist preiswert zu verkaufen bei
Arno König, Meißnerstraße 34

Gehr. Kinder- u. 2 Stk. Sportwagen
billig zu verkaufen Wilhelmstr. 6.

Fast neuer **Kinderwagen**
mit Gummi ist zu verkaufen
Gröbba, Georgplatz 1, 1.

Fahrräder,
nur erstklassige Marken, sowie sämtliche Zubehörteile. Große Auswahl in Vaternen, Schläuchen, Mänteln, Stöcken usw. empfiehlt zu billigsten Preisen
K. Reutermann,
Pausitz.
Alleinvertretung der Exzellenz-Fahrräder für Riesa und Umgegend.

Billige Musikalien.
Wenn Sie Klavier spielen, bitte durch Postkarte „zur Ansicht“ zu verlangen
„12 vollständige Opern-Potpurris“ (leicht bis mittelschwer) darunter: Bohengrün, Lannhäuser, Troubadour, Stradella, Traviata, Martha, Carmen zc.
Preis für alle 12 Nummern zusammen nur M. 1,50. (80 Seiten groß Notenformat).
Kataloge billiger Musikalien gratis.
W. Thelen-Janssen, Musikverlag, Düsseldorf.

Drainierrohre
in allen Größen empfiehlt
Dampfgelegete Rieinrügele u. b. Strebla.

Schellfisch
auf Eis frisch eingetroffen empfiehlt
Fischhandlung, Carolastr. 5.

Schönen Staudensalat und Radieschen
empfehlen
B. Tuckstein, Gärtnerei Gröbba.

Samentartoffeln,
zeitige Rosen, hat abgegeben
Ernst Töpfer, Zeithain.

Kartoffeln,
Magnum, sehr gut kochend, empfiehlt
Sickert, Bismarckstr. 28.

Rotkraut Sellerie Blumenkohl
frisch eingetroffen
Karl Postach, Neu-Gröbba.

Dresdner Börsenbericht des Riesaer Tageblattes vom 8. April 1909.

Deutsche Fonds.	%	Kurs	Öst. Bod.-Gr.-Anl.	%	Kurs	Ungar. Gold	%	Kurs	Russ. Anleihe	%	Kurs	Russ. Anleihe	%	Kurs
Reichsanleihe	3	87	101,55	4	101,55	95,85	4	95,85	1870	4	101,55	1870	4	101,55
Preuss. Konjols	3 1/2	96,20	95,40	3 1/2	95,40	93,25	4	93,25	1880/90	4	93,60	1880/90	4	93,60
Öst. Anleihe 55er	3 1/2	97,10	85	3	85	93,60	4	93,60	1890	4	93,60	1890	4	93,60
Öst. Anleihe 65er	3 1/2	96,20	102,10	3 1/2	102,10	96,25	3 1/2	96,25	1900	4	96,25	1900	4	96,25
Öst. Anleihe große	3 1/2	93,90	96,80	3 1/2	96,80	94,50	3 1/2	94,50	1909	4	94,50	1909	4	94,50
Öst. Anleihe kleine	3 1/2	99,85	100,00	3 1/2	100,00	99,40	3 1/2	99,40	1909	4	99,40	1909	4	99,40
Öst. Anleihe 3000	3	87,90	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1911	4	100,00	1911	4	100,00
Öst. Anleihe 1000, 500	3	87,15	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1912	4	100,00	1912	4	100,00
Öst. Anleihe 300, 200, 100	3	87,40	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1913	4	100,00	1913	4	100,00
Landrentenbriefe	3 1/2	—	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1914	4	100,00	1914	4	100,00
Öst. Landesbank	3 1/2	95,90	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1915	4	100,00	1915	4	100,00
Öst. Anleihe 300	3 1/2	85,90	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1916	4	100,00	1916	4	100,00
Öst. Anleihe 1500	4	102	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1917	4	100,00	1917	4	100,00
Öst. Anleihe 100 Tlr.	3 1/2	89,60	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1918	4	100,00	1918	4	100,00
Öst. Anleihe 25 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1919	4	100,00	1919	4	100,00
Öst. Anleihe 100 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1920	4	100,00	1920	4	100,00
Öst. Anleihe 25 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1921	4	100,00	1921	4	100,00
Öst. Anleihe 100 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1922	4	100,00	1922	4	100,00
Öst. Anleihe 25 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1923	4	100,00	1923	4	100,00
Öst. Anleihe 100 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1924	4	100,00	1924	4	100,00
Öst. Anleihe 25 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1925	4	100,00	1925	4	100,00
Öst. Anleihe 100 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1926	4	100,00	1926	4	100,00
Öst. Anleihe 25 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1927	4	100,00	1927	4	100,00
Öst. Anleihe 100 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1928	4	100,00	1928	4	100,00
Öst. Anleihe 25 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1929	4	100,00	1929	4	100,00
Öst. Anleihe 100 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1930	4	100,00	1930	4	100,00
Öst. Anleihe 25 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1931	4	100,00	1931	4	100,00
Öst. Anleihe 100 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1932	4	100,00	1932	4	100,00
Öst. Anleihe 25 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1933	4	100,00	1933	4	100,00
Öst. Anleihe 100 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1934	4	100,00	1934	4	100,00
Öst. Anleihe 25 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1935	4	100,00	1935	4	100,00
Öst. Anleihe 100 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1936	4	100,00	1936	4	100,00
Öst. Anleihe 25 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1937	4	100,00	1937	4	100,00
Öst. Anleihe 100 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1938	4	100,00	1938	4	100,00
Öst. Anleihe 25 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1939	4	100,00	1939	4	100,00
Öst. Anleihe 100 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1940	4	100,00	1940	4	100,00
Öst. Anleihe 25 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1941	4	100,00	1941	4	100,00
Öst. Anleihe 100 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1942	4	100,00	1942	4	100,00
Öst. Anleihe 25 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1943	4	100,00	1943	4	100,00
Öst. Anleihe 100 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1944	4	100,00	1944	4	100,00
Öst. Anleihe 25 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1945	4	100,00	1945	4	100,00
Öst. Anleihe 100 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1946	4	100,00	1946	4	100,00
Öst. Anleihe 25 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1947	4	100,00	1947	4	100,00
Öst. Anleihe 100 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1948	4	100,00	1948	4	100,00
Öst. Anleihe 25 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1949	4	100,00	1949	4	100,00
Öst. Anleihe 100 Tlr.	4	101,25	100,00	3 1/2	100,00	100,00	3 1/2	100,00	1950	4	100,00	1950	4	100,00

Aus- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien zc. Einlösung aller werthabenden Coupons und Dividendscheine. Verwaltung offener, Aufbewahrung geschlossener Depots.

Menz, Blochmann & Co.
Filiale Riesa
Bahnhofsstr. 2
(früher Creditanstalt).
Sorgfältige Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Annahme von Geldern zur Verzinsung, Beleihung börsengängiger Wertpapiere. Cafes-Schrank-Einrichtung
vermietbare Schränke zu 10 und 20 Mark p. a.